

1996 Hans-Sigrist-Preis



František Šmahel

Im Einklang mit der gestellten Zielsetzung habe ich aus den Mitteln des Hans-Sigrist-Preises das Colloquium Mediaevale Pragensense zum Thema «Geist, Gesellschaft, Kirche im 13.–16. Jahrhundert» veranstaltet, das vom 5. bis 10. Oktober 1998 in Prag stattgefunden hat. Von wissenschaftlicher Seite hatten hierfür Prof. Dr. Peter Blickle (Uni Bern), Prof. Dr. Ivan Hlaváček (Karls-Universität zu Prag), Prof. Dr. A. Patschovsky (Uni Konstanz) und Prof. Dr. Rainer Chr. Schwinges (Uni Bern) für die Auswahl der Referenten gesorgt. Auf dem Kolloquium selbst wurden 22 Referate und Diskussionsbeiträge vorgetragen. Von den 14 ausländischen Doktoranden und Habilitanden kamen 6 aus Bern, 5 aus Konstanz und jeweils einer aus Leipzig, Lublin (Polen) und Wien. Fünf der acht tschechischen Referenten stammten aus Prag (3 Teilnehmer von der Philosophischen Fakultät der Karls-Universität, Referenten aus dem Historischen Institut der

Akademie der Wissenschaften), ein Referent kam von der Philosophischen Fakultät der Palacký-Universität in Olmütz, einer von der Philosophischen Fakultät der Masaryk-Universität in Brünn und eine Teilnehmerin von der Pädagogischen Fakultät der Purkyn-Universität in Aussig. Die nach Themenbereichen gegliederten Sitzungen wurden jeweils von bereits erfahrenen Historikern aus der Reihe der ausländischen Teilnehmer moderiert. Konferenzsprachen waren Deutsch und Englisch. Dem wissenschaftlichen Teil der Tagung ging ein Empfang voraus, an dem auch Vertreter der Akademie der Wissenschaften, der Philosophischen Fakultät der Karls-Universität sowie prominente tschechische Mediävisten teilnahmen. Für die ausländischen sowie nicht aus Prag stammenden Teilnehmer wurden zudem zwei Exkursionen organisiert. Der Tagungsband mit den Referaten und Diskussionsbeiträgen erschien im Jahre 1999 als erster Band

der Reihe Colloquia mediaevalia Pragensia, versehen mit einem ausdrücklichen Dank an die Hans-Sigrist-Stiftung.

Dank des Hans-Sigrist-Preises war ich in der Lage, einige mit der Gründung des Prager Zentrums für Mittelalterforschung (Centre for Medieval Studies) verbundene Ausgaben zu begleichen. Das Zentrum, dessen Aufgabe in erster Linie in der Ausbildung und Unterstützung junger Wissenschaftler liegen wird, bildet eine gemeinsame Einrichtung der Akademie der Wissenschaften der Tschechischen Republik und der Karls-Universität. Konkret habe

ich Aufwendungen für vorbereitende Arbeiten am Projekt in einer Zeit ausgelegt, als das Zentrum noch nicht über eigene Mittel verfügte. Darüber hinaus habe ich für die Handbibliothek einige grundlegende Studienhandbücher und Editionen erworben. Schliesslich war ich in der Lage, dank des Hans-Sigrist-Preises mehrere kürzere Studienaufenthalte in München und Konstanz zu finanzieren, die ich ganz der Beschäftigung mit der neuesten, in Prager Bibliotheken nicht zugänglichen Literatur gewidmet habe.

Kontaktadresse:

Prof. Dr. F. Smahel, Kuttelwascherova 925, CZ-19800 Praha 9
E-mail: smahel@hiu.cas.cz